

Pressemappe

zur Veranstaltung

Zum Umgang mit Künstlernachlässen im Freistaat Sachsen – erste Bilanz und Ausblick

Mittwoch, 16. Dezember 2020, 14.00 bis 16.30 Uhr
als Online-Format via Zoom-Konferenz



Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Sächsische Landesstelle für Museumswesen



LANDESVERBAND
BILDENDE KUNST
SACHSEN E.V.

Inhalt

1. Einladung zur Veranstaltung
2. Presseerklärungen
3. Ansprechpartner*innen
4. Weitere Informationen

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vertreterinnen und Vertreter der Medien,
liebe Freundinnen und Freunde der Kunst,

im April 2019 veröffentlichte der Freistaat Sachsen sein Konzept zum Umgang mit Künstlernachlässen. Mit der Initiierung einer Werkdatenbank für Künstler*innen sowie der Einrichtung einer Beratungsstelle mit Förderprogramm und einem Fachbeirat nahm Sachsen eine Vorreiterrolle in dieser Thematik ein. Mit dem 31. Dezember 2020 endet das Pilotprojekt zur Künstlernachlasssicherung an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen (SLfM). Aus diesem Grund werden alle diesjährigen Aktivitäten zur Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen gemeinsam mit dem Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V. (LBK) als Impulsgeber und der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) der Öffentlichkeit vorgestellt. Dazu gehören neben den Umfragen unter Künstler*innen und Nachlasshalter*innen und einem ersten Erfahrungsbericht des Pilotprojektteams auch die von der SLUB neu entwickelte Werkdatenbank Bildende Kunst und deren fachliche Betreuung und inhaltliche Präsentation durch den LBK.

Nach der Corona-bedingten Absage der geplanten Live-Veranstaltung am 2. November 2020 in der SLUB möchten wir Sie hiermit ganz herzlich zu einer Online-Konferenz einladen:

Zum Umgang mit Künstlernachlässen im Freistaat Sachsen – erste Bilanz und Ausblick

**Mittwoch, 16. Dezember 2020, 14.00 bis 16.30 Uhr
als Online-Format via Zoom-Konferenz**

*Eine schriftliche Anmeldung ist bis spätestens Montag, den **14. Dezember 2020**, unter kuenstlernachlaesse@skd.museum erforderlich. Nach erfolgter Anmeldung werden am 15. Dezember 2020 die Login-Daten und notwendige technische und organisatorische Informationen zum Umgang mit dem Veranstaltungsformat an die angegebene E-Mail-Adresse versendet.*

Der LBK hat eine digitale Werkdatenbank für sächsische Künstler*innen initiiert und betreut diese fachlich. Die SLUB zeichnet für die technische Realisierung verantwortlich. Die Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen, das Schaufenster sächsischer Kunst, trägt dazu bei, das ganze Spektrum bildkünstlerischen Schaffens zu überschauen und der Öffentlichkeit digital zugänglich zu machen. Erstmals wird die Datenbank mit all ihren technischen Funktionen von der SLUB vorgestellt. Der LBK zeigt an praktischen Beispielen auf, wie Künstler*innen darin ihr Werk verzeichnen und präsentieren können. Das Pilotprojektteam Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen an der SLfM hat im Jahr 2020 zwei Umfragen – unter Bildenden Künstler*innen und Nachlasshalter*innen – sowie eine Vielzahl von Beratungen und Sichtungen von Vor- und Nachlässen bei sächsischen Künstler*innen durchgeführt und wird über die Umfrageergebnisse und weitere Projekterkenntnisse berichten.

Programm

1. Begrüßung der Teilnehmer*innen und Vorstellung der Referent*innen
Dr. Till Ansgar Baumhauer, Vorsitzender des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e. V.
2. Grußwort
Friederike Koch-Heinrichs, Präsidentin des Sächsischen Kultursenats und Mitglied des Fachbeirats Künstlernachlässe
3. Technik und Funktionen der Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen
Dr. Jens Bove, SLUB
4. Fallbeispiele der Beratung von Künstler*innen und Nachlasshalter*innen zur Werkdatenbank
Lydia Hempel, Carolin Ranke und Tutor*innen, LBK
5. Vorstellung Ergebnisberichte der Bedarfsanalysen unter bildenden Künstler*innen und Nachlasshalter*innen
Jeannette Brabenetz und Lisa Pribik, Pilotprojekt Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen, SLfM
6. Bilanz und Perspektiven: Offenes Dialogforum mit den Referent*innen und Teilnehmer*innen

Moderation: Dr. Till Ansgar Baumhauer

Wir freuen uns über Ihr Interesse und vor allem Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Margarethe Mieth, Jeannette Brabenetz und Lisa Pribik
Staatliche Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Lydia Hempel, Carolin Ranke und Tutor*innen
Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

Dr. Jens Bove, Johannes Wolff
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Presseanfragen können gerichtet werden an:

- landesstelle@skd.museum, 0351-4914-3800 (Staatliche Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Pilotprojekt Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen, Katja Margarethe Mieth, Direktorin)
- annemarie.grohmann@slub-dresden.de, 0351-4677-342 (SLUB, Annemarie Grohmann, Pressesprecherin)
- kontakt@lbk-sachsen.de, 0351-5635742 (LBK Sachsen e. V., Lydia Hempel, Geschäftsführerin)



Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Sächsische Landesstelle für Museumswesen



LANDESVERBAND
BILDENDE KUNST
SACHSEN E.V.

Presseerklärungen

Dr. Jens Bove, Leiter Deutsche Fotothek, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

„Der Bilderschatz durch das von der Deutschen Fotothek übernommene zweisprachige und für mobile Endgeräte geeignete Interface kann auch international wahrgenommen werden. Die Nachhaltigkeit und Nachnutzbarkeit der Daten ist durch die Verwendung von Normdaten, standardisierten Metadatenformaten und durch die Unterstützung internationaler Bildaustauschformate sowie durch die Anbindung an das Langzeitarchiv der SLUB auf höchstem technischen Niveau sichergestellt.“

Die SLUB ist eine der bedeutendsten deutschen Kunstbibliotheken und betreibt im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft den nationalen Fachinformationsdienst zur Zeitgenössischen Kunst und ist Co-Speaker von NFDI4Culture in der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI).“

Katja Margarethe Mieth, Direktorin Sächsische Landesstelle für Museumswesen – Staatliche Kunstsammlungen Dresden

„Das Pilotprojektteam zur Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen hat es in kürzester Zeit geschafft, ein sachsenweites Netzwerk aufzubauen und mit zahlreichen Künstler*innen und Nachlasshalter*innen trotz Corona intensive Beratungsgespräche zu führen. Aus diesen Erfahrungen heraus ist es gelungen, eine umfragebasierte aussagekräftige Bedarfsanalyse zu erstellen, mit dem Ergebnis, dass der Bedarf an fachlicher Beratung im Vergleich etwa zu Finanzierungs- oder Raumbedarfen mit deutlichem Abstand am größten ist.“

Mit der Werkdatenbank Bildende Kunst ist von SLUB und LBK zudem ein wichtiges Instrument geschaffen worden, das die Publizität und das Interesse an Werken bildender Kunst stärken wird und deren Vermittlung wesentlich erleichtert.“

Die Kombination aus museumsbezogener Förderung und fachlicher Beratung hat es ermöglicht, wichtige Werkbestände für die Öffentlichkeit zu sichern und best-practice-Modelle für künftige Vorhaben der Vor- bzw. Nachlasserschließung anzugehen.“

Lydia Hempel, Geschäftsführerin, Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

„Wir sind dankbar, mit der seit 2016 entwickelten Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen zugleich ein komplexes Instrument zur Verzeichnung von Künstlerwerkbeständen als auch für deren Veröffentlichung zu haben und zur Verfügung stellen zu dürfen, sowie Künstler*innen und Künstlernachlasshalter*innen beim Umgang mit der Datenbank beraten und unterstützen zu können.“

Die Werkdatenbank verbindet unsere Bemühungen einerseits um ein lebendiges Kunstleben und andererseits um ein bildkünstlerisches Kulturerbe, indem sie sowohl für aktive als auch für verstorbene Künstler*innen eine geeignete Möglichkeit zur Werksdokumentation bietet, die selbst geordnete und organisierte Lebenswerkbestände auch für ein längerfristiges (Nach-)Wirken übersichtlich darzustellen vermag.“

Ansprechpartner*innen

Die folgenden Ansprechpartner*innen stehen Ihnen via Zoom-Chat während der Veranstaltung bzw. im Nachgang zur Verfügung:

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Dr. Jens Bove, Leiter Deutsche Fotothek

Jens.Bove@slub-dresden.de | T 0351 4677601

Annemarie Grohmann, Pressesprecherin

annemarie.grohmann@slub-dresden.de | T 0351 4677342

Staatliche Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Katja Margarethe Mieth, Direktorin

Katja.Mieth@skd.museum | M 0170 9227337

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

Lydia Hempel, Geschäftsführerin

kontakt@lbk-sachsen.de | T 0351-5635742

Fachbeirat des Pilotprojekts Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen, zur Veranstaltung am 16. Dezember 2002 vertreten durch:

Friederike Koch-Heinrichs, Leiterin des Museums der Westlausitz, Kamenz,
und Präsidentin des Sächsischen Kultursenats:

T 03578 78794121

Weitere Informationen

Umfassende Informationen zum Pilotprojekt Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen finden Sie auf der Webseite der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (SLfM).

Informationen zum Projekt:

www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3404.htm

Presseinformationen sowie die Präsentationen von LBK und SLfM aus der heutigen Veranstaltung:

www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3765.htm

Umfrageergebnisse zur Bedarfsanalyse sowohl unter Bildenden Künstler*innen als auch unter Nachlasshalter*innen:

www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3716.htm